

Doppelmayr wird auf seinem Digitalisierungsweg durch eine starke und langjährige Partnerschaft mit IFS unterstützt



Das Unternehmen entwickelt zuverlässige Beförderungslösungen für Skiresorts, Städte, Touristenattraktionen und Material. Dabei wird die 15-jährige Zusammenarbeit mit IFS immer weiter ausgebaut.

Seit 130 Jahren treibt Doppelmayr die Entwicklung, Herstellung und Wartung von hochleistungsfähigen Seilbahnlösungen und Schwebbahnsystemen zur Beförderung von Passagieren und Waren als Pionier voran. Das Unternehmen hat sich auf Seilbahntechnologie für alpine Skiresorts und beliebte Touristenattraktionen sowie öffentliche Beförderungssysteme und -netze in Städten spezialisiert. Zudem bietet es Lösungen für den schnellen und effizienten Transport von schwerem, sperrigem Material über anspruchsvollem Terrain sowie innovative und maßgeschneiderte Lösungen für die Interlogistikbranche.

Darüber hinaus hat Doppelmayr die einzige urbane Seilbahn in Großbritannien, die IFS Cloud Cable Car in London, entwickelt und ihre Wartung übernommen. Die beliebte Touristenattraktion im Zentrum der Stadt, die nun von IFS gesponsert wird, verbindet die Royal Docks sowie die Greenwich Peninsula mittels einer 90 Meter hohen Seilbahn über der Themse und dient Fußgängern als praktische Beförderungsmöglichkeit sowohl zur O2-Arena als auch zu Excel, dem internationalen Ausstellungs- und Messezentrum Londons. Seit der Eröffnung im Jahr 2012 hat die Seilbahn etwa 14,8 Millionen Fahrten absolviert. Die 10 Passagiere fassenden Gondeln legen auf ihrem Weg über die Themse fast 1.100 Meter zurück und können bis zu 2.500 Passagiere inklusive Fahrrädern transportieren.

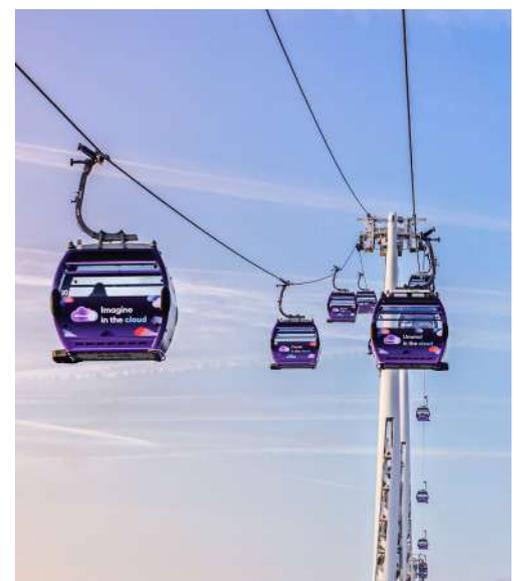
Eine andauernde Partnerschaft

In den letzten 15 Jahren hat Doppelmayr gemeinsam mit IFS global nach und nach ERP-Software von IFS in allen Bereichen des Unternehmens implementiert. Andreas Huber, Head of Digitization & IT, erläutert: „Der Bau von Seilbahnen ist ein kompliziertes und aufwendiges Verfahren.

About Doppelmayr

Die Doppelmayr-Gruppe wurde 1893 in Wolfurt (Österreich) gegründet und ist ein internationaler Hersteller von Seilbahn- und Personenbeförderungssystemen für Skigebiete, städtischen Verkehr und Freizeitparks sowie von Systemen für den Materialtransport.

Das Unternehmen hat Niederlassungen in 50 Ländern weltweit, rund 3.400 Mitarbeiter und über 15.400 Seilbahninstallationen in 96 Ländern vorgenommen.



In den letzten 15 Jahren ist IFS zum digitalen Gerüst hinter allen unseren Geschäftsprozessen weltweit geworden. Wir nutzen IFS für Anwendungen wie Vertrieb, Engineering, Fertigung und Installation sowie für die Inbetriebnahme und Wartung von Seilbahnen“, berichtet er.

„IFS dient heute als zentrale Quelle für alle unsere Daten“, erklärt Huber. Die Lösung spielt eine wichtige Rolle, da sie separate geschäftskritische Schritte nahtlos zusammenführt. Eine Kernanwendung, mit der wir 150 Projekte im Jahr verwalten, ist IFS Project Management. Damit können wir Engineering- und Fertigungsprozesse, unsere gesamte Lieferkette sowie alle Bauarbeiten vor Ort koordinieren“, sagt er.

Sichtbarkeit in Echtzeit

Die konfigurierbaren Dashboards von IFS Lobby sind für das Team besonders wichtig. „Tag für Tag unterstützt uns IFS Lobby bei allen Schritten unserer Betriebsabläufe. Wir können alle unsere Daten in Echtzeit sehen, da sie in einem übersichtlichen Format in einem Fenster bereitgestellt werden. So können wir uns direkt auf das konzentrieren, was relevant ist, und kennen unsere Prioritäten für die anstehende Aufgabe“, meint Johannes Wittwer, ERP Solution Manager.

Angesichts der sich konstant wandelnden

Geschäftsherausforderungen stellen Flexibilität und Skalierbarkeit im System wichtige Attribute dar. Johannes Wittwer, ERP Solution Manager bei Doppelmayr, erläutert: „Dank der Flexibilität von IFS können wir bequem Verbesserungen und Add-ons hinzufügen, wie zum Beispiel eine komplexe Versand- und Transportmanagementlösung. Zudem unterstützt die Lösung die Komplexität unseres Unternehmens sowie unseren Bedarf nach digitaler Zusammenarbeit. Und sie lässt sich problemlos skalieren: von kleinen Vertriebsniederlassungen mit zehn Mitarbeitern über mittelgroße Einheiten mit 150 Beschäftigten bis hin zu unserem Hauptsitz mit 1.500 Mitarbeitern in Wolfurt, Österreich“, sagt Wittwer.

Ein Blick in die Zukunft

Seit dem Beginn der Partnerschaft mit IFS sind 15 Jahre vergangen. Doppelmayr fährt mit den Rollouts der Software in verschiedenen internationalen Unternehmen der Gruppe fort. Und gerade werden die ersten Vorbereitungen für das nächste große Projekt, ein unternehmensweites Upgrade auf IFS Cloud, getroffen. „Durch den Umstieg auf IFS Cloud können wir alle unsere Best-of-Breed-Lösungen in einer Plattform zusammenführen und gleichzeitig dafür sorgen, dass unsere IT immer auf dem neuesten Stand bleibt“, berichtet Huber.

Moment of Service

IFS will Doppelmayr dabei helfen, dass Kunden, wenn es darauf ankommt, großartige Moments of Service erleben. Michael Ouissi, Chief Operating Officer bei IFS, erläutert: „Unsere Aufgabe beim Moment of Service für globale Kunden wie Doppelmayr ist umfassend. Sie kann alles von Sicherheit und Zuverlässigkeit über Verfügbarkeit bis hin zu Effizienz beinhalten. Im Zuge der 15-jährigen Partnerschaft unterstützen wir Doppelmayr beim täglichen Support von mehr als 15.400 Seilbahnen in 96 Ländern auf sechs Kontinenten.“

Vorteile von IFS

- Multi-site, multi-country information held in a single system
- Real-time visibility of all business processes, projects and performance
- Scalability and flexibility to manage business growth



„Der Bau von Seilbahnen ist ein kompliziertes und aufwendiges Verfahren. In den letzten 15 Jahren ist IFS zum digitalen Gerüst hinter allen unseren Geschäftsprozessen weltweit geworden.“

Andreas Huber, Head of Digitization & IT, Doppelmayr

Find out more

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, senden Sie eine E-Mail an info@ifs.com, wenden Sie sich an Ihre IFS-Niederlassung vor Ort oder besuchen Sie unsere Website.

